

GEMEINDE NACHRICHTEN

ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 4/2018 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



**Liebe Zellerinnen
und Zeller!**

Wir können auf einen schönen und arbeitsreichen Sommer zurückblicken. Auf Grund der guten Zusammenarbeit sowohl zwischen den Fraktionen und auch mit dem Amt ist es uns gelungen über die Sommermonate im angekauften

Raikagebäude die zusätzliche Kindergartengruppe zu errichten.

Für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten war Herr Norbert Pöll verantwortlich, dem ich an dieser Stelle danken möchte. Weiters möchte ich ein Lob an alle mitwirkenden Firmen aussprechen, die es trotz kurzfristiger Planung möglich machten, dieses Projekt zeitgerecht bis zum Kindergartenbeginn umzusetzen.

Ein kleiner Foto-Auszug von den Umbauarbeiten.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

In diesem Sommer konnte man an vielen Tagen das Zeller Freibad genießen, welches auch von Jung und Junggebliebenen sehr gut besucht wurde. Auch wenn keine finanziellen Gewinne erzielt werden, ist unser Zeller Freibad eine sehr wertvolle Einrichtung. Ein Lob auch an unsere Mitarbeiter des Freibades, die diesen Sommer von unseren Praktikanten Veronika Sattleder und Fabian Trenker unterstützt wurden.

Auch die Arbeiten für den Gehsteig in der Ortschaft Pettenfirst gehen zügig voran und bei dieser Gelegenheit wird auch eine Leerverrohrung für einen Strom- und Lichtwellenleiter mitverlegt. Auch wenn es im Vorfeld bei der Planung des Projektes nicht nur positive Stimmen gab, sind die Anrainer nun doch sehr zufrieden, dass der Gehsteig errichtet wird.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch noch an Adelheid Holl aussprechen, die sich stets um den Blumenschmuck in Zell bemüht und an Fam. Hartel, die das Kohleflöz vorbildlich und ehrenamtlich pflegen.

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern einen schönen Herbst!

Euer Bürgermeister

Einladung zum „Tag der Älteren“ (ab 60 Jahren)

Es ist wieder soweit – der Bürgermeister lädt zum „Tag der Älteren 2018“ ein.

Termin: **Donnerstag, 25. Oktober 2018**
Abfahrt: **10:00 Uhr bei der Volksschule Zell a. P.**
Mittagessen: **11:30 Uhr, GH Stöckler, Ennsdorf**
Führung: **13:30 Uhr, Basilika (nur mit Eintrittsticket der Landesausstellung)**
Abfahrt Enns: **ca. 16:45 Uhr**
Ankunft: **ca. 18:00 Uhr**

Es geht mit dem Bus in die älteste Stadt Österreichs – Enns. Die Geschichte der Stadt reicht aber noch viel weiter zurück in die Vergangenheit. Zur Römerzeit wurde hier bereits das Lager Lauriacum angelegt, welches im Zuge der Landesausstellung besichtigt werden kann. Eine Führung unter der Basilika wurde bereits mitorganisiert.

Alle, die die Landesausstellung nicht besuchen wollen oder diese schon gesehen haben, können die mittelalterliche Stadt, in der man noch viele Teile der Stadtmauer sieht, frei erkunden. Da ist z.B. das markante Wahrzeichen von Enns: der freistehende Stadtturm, der nicht nur zur Besichtigung einlädt, sondern zugleich Ausgangspunkt vieler Entdeckungen ist.

Die Buskosten und das Essen werden von der Gemeinde übernommen.

Der Eintritt (€ 6,00) in die Landesausstellung ist **nicht** inkludiert.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis **spätestens 19.10.2018**: Gemeindeamt Tel. Nr.: 07675/23 55

Der Sozialausschuss

Betreubares Wohnen in Zell am Pettenfirst

Es wird ein Nachmieter für eine Wohnung im „Betreubaren Wohnen“ gesucht.

Die Wohnung hat eine Wohnnutzfläche von ca. 50 m², befindet sich im Erdgeschoss mit Terrasse und hat einen direkten Gartenzugang. Die barrierefreie und behindertengerechte Ausstattung ermöglicht es, möglichst lange in der Wohnung zu bleiben, ohne fremde Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Auskünfte und Anmeldung am Gemeindeamt Zell am Pettenfirst, Tel. Nr. 07675 / 2355

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Frau Christine und Herrn Christian Endtmayer, Zell a. P., zur Geburt ihrer Tochter KATHARINA am 28.06.2018

Frau Sandra und Herrn Markus Friedl, Hochrain, zur Geburt ihrer Tochter ROSA ANNA am 29.07.2018

Frau Carina Vormair und Herrn Simon Eitzinger, Kopplbrenn, zur Geburt ihrer Tochter SARAH MARIE am 01.08.2018

Frau Ursula und Herrn Daniel Benza, Hochrain, zur Geburt ihrer Tochter SARA am 07.09.2018

Zur Hochzeit

Herrn Michael Christian und Frau Karin Görlich geb. Wagner, Zell am Pettenfirst, am 04.08.2018

Herrn Jochen und Frau Kerstin Bachmann geb. Hödl, Hinterschachen, am 11.08.2018

Zur Goldenen Hochzeit

Fam. Anna Maria und Franz Eckl, im August 2018



Zur Diamantenen Hochzeit

Fam. Erika und Anton Semsich im Juni 2018



Zum 75. Geburtstag

Herrn Alfred Gradinger im Juni 2018

Herrn Alfred von Rooy im August 2018

Herrn Josef Voraberger im August 2018



Frau Gertraud Pohn im August 2018



Zum 80. Geburtstag

Herrn Johann Steinacher im Juli 2018



Herrn Walter Leitner im August 2018



Zum 90. Geburtstag

Frau Frida Kroißl im Juni 2018



Ein aufrichtiges Beileid den Angehörigen von

Herrn Georg Fritz Schmidt, verstorben am 10. Juli 2018, im 74. Lebensjahr
Frau Amalia Humer, verstorben am 17. August 2018, im 91. Lebensjahr
Frau Berta Pohn, verstorben am 09. September 2018, im 95. Lebensjahr





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ZELL am Pettenfirst

Mittwoch,

31. Oktober 2018

von 15:30 – 20:30 Uhr

Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3–4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• „Fieberblase“• offene Wunde, frische Verletzung• akute Allergie• Krankenstand und Kur | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)• Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.• Einnahme von Antibiotika |
| <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.• Unblutige zahnärztliche Eingriffe | <p>In den letzten 2 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zeckenbiss |
| <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) | <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up• Magenspiegelung, Darmspiegelung• Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C |
| <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zahnsteinentfernung• Zahnextraktion• Wurzelbehandlung | <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufenthalt in Malariagebiete |

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm, welches heuer von Zeller Unternehmen, Vereinen und freiwilligen Mitwirkenden angeboten wurde, fand sehr großen Anklang. Die Kinder hatten großen Spaß an den verschiedenen Veranstaltungen. Danke an alle Mitwirkende, dass die Kinder bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen lustige aber auch lehrreiche Erfahrungen sammeln konnten.



Die Wanderung, welche von der Ortsbauernschaft organisiert wurde, führte über Hinteredt zum Hirtenhaus, wo sich auch unser Bürgermeister dazu gesellte.

Quelle: Gemeinde Zell a. P.



Ein Besuch bei der Feuerwehr war nicht nur für die Kleinen interessant.

Quelle: Schrank Heinrich



Die ersten Löschversuche wurden geübt.

Quelle: Schrank Heinrich



Großen Anklang fand das Filzen im Garten. Trotz sehr hohen Temperaturen, war auch diese Veranstaltung im Garten von Frau Eichinger bestens besucht.

Quelle: Marianne Eichinger

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Oktober

11	Do	Vortrag „Ätherische Öle für Frauen und Familie“	Energie-Werkstatt - Birgit Schrank
13	Sa	einzigARTig / Der Kreativmarkt für Selbstermacher	Gesunde Gemeinde
17	Mi	Weibliche Besonderheiten im Umgang mit dem Bewegungsapparat	VS-Physiotherapeut Karl Doppler
18	Do	Stärke deine 5 Elemente - ERDE Ein Frauenleben: mit Psychologin Mag. Karin Schmidberger	Energie-Werkstatt - Birgit Schrank GH Leitner
21	So	Friedenmesse	Pfarre & Kameradschaftsbund
25	Do	Tag der Älteren	Gemeinde Sozialausschuss
26	Fr	Wild- und Gansltage	GH Leitner
27	Sa	Wild- und Gansltage / Theater „Der Kindsmord“ v. Peter Turrini - Premiere Historische Wanderung mit Alois Pohn	GH Leitner / Kulturgruppe ZELL E Treffpunkt Kirchenplatz
28	So	Wild- und Gansltage	GH Leitner

November

2	Fr	Theater „Der Kindsmord“ v. Peter Turrini	Kulturgruppe ZELL E
3	Sa	Jahresabschlussübung / Theater „Der Kindsmord“	FF / Kulturgruppe ZELL E
4	So	Hubertusmesse / Theater „Der Kindsmord“	Pfarre & Jägerschaft / Kulturgruppe ZELL E
8	Do	Stärke deine 5 Elemente - METALL	Energie-Werkstatt - Birgit Schrank
9	Fr	Herbstball / Wild- und Gansltage	ÖVP / GH Leitner
10	Sa	Kleintierausstellung (Weikihalle) / Wild- u. Gansltage	Kleintierzüchter E7 / GH Leitner
11	So	Kleintierausstellung (Weikihalle) / Martinsfest Kindergarten / Wild- und Gansltage	Kleintierzüchter E7 / Pfarre / GH Leitner
16	Fr	Probenwochenende bis 18. 11. / Tag der offenen Tür im Kindergarten	Musikkapelle / Gemeinde
17	Sa	Sparvereinsauszahlung	GH Hiegelsperger
18	So	Wild- und Gansltage	GH Leitner
24	Sa	Glühweinstandl / Jahreshauptversammlung	SV / Landjugend
25	So	Jahreshauptversammlung / Wild- und Gansltage	SV / GH Leitner
29	Do	Stärke deine 5 Elemente - WASSER	Energie-Werkstatt - Birgit Schrank
30	Fr	Maschinrechnung	Bauernschaft

Dezember

1	Sa	Konzert	Musikkapelle
7	Fr	Weihnachtsfeier	FF / Kleintierzüchter E7
8	Sa	Glühweinstandl	SV
9	So	Kinderadventfeier	Gemeinde & VS
15	Sa	Glühweinstandl	SV
20	Do	Bußfeier	Pfarre
24	Mo	Glühweinstandl	SV

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir laden auch heuer wieder sehr herzlich zu den Raiffeisen-Spartagen von 29. bis 31.10.2018 in der Bankstelle Ungenach ein.
Den Weltspartag feiern wir am Mittwoch, den 31.10.2018 zwischen 08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KINDSMORD

Theaterstück von Peter Turrini

Nach zahlreichen **Theateraufführungen** („Besuchszeit“, „Kein schöner Land“, „Munde“, „Die wilde Frau“, „Weibsteufel“, „Präsidentinnen“, „Höllennritt“, ...) spielt die **Kulturgruppe ZELL E** wieder Theater. Am **27. Oktober** und am **2., 3., und 4. November** wird „Kindsmord“ von Peter Turrini aufgeführt.

Im Haus ihrer wohlhabenden Eltern tötet eine 26-Jährige ihr 10 Tage altes Kind. Über die näheren Umstände ist nichts bekannt. ...

Peter Turrini hat einen Fall, der in Wien tatsächlich passiert ist, aufgegriffen. Das Psychogramm einer jungen Frau, die im Zentrum der Anklage steht, ist zeitlos. Von Anfang an fremdbestimmt, überträgt SIE dieses Muster auf alle männlichen Beziehungen.

Peter Turrini legt ein verstörendes Protokoll einer seelischen Verwirrung vor. Er erfindet seine literarischen Stoffe nicht, er findet sie in den Geschichten der Menschen.

„Die Unterdrückung der Frau ist auf eine infame Weise bürgerlich geworden. Aus dem schlagenden Vater ist der liebende Vater geworden, der seine Tochter mit Zuneigung erpresst. Die Männer befehlen nicht mehr, sie reden gut zu. Dieses aufgeschlossene Bürgertum hat Verständnis für die Leiden jener, die es zertritt. ... Was mich interessiert, ist der Alltag der Unterdrückung, die normale Katastrophe“

Peter Turrini

Bernhard Panhofer (Regisseur):

„Turrini beschreibt authentisch und präzise die Seelenlandschaft einer verzweiferten jungen Frau, er stellt unser selbstgerechtes Rechtsempfinden in Frage, er nimmt uns in familiäre Abgründe mit und berührt uns dennoch poetisch.“

Katia Kreuzhuber (SIE):

„SIE einfach als geisteskrank, als verrückt abzutun, wäre viel zu simpel und würde ihr nicht gerecht werden.“

Bitte vormerken und rechtzeitig Karten reservieren:

27. Oktober 2018 – Premiere

2., 3. Und 4. November 2018

(jeweils 20 Uhr)

Auf zahlreichen Besuch hofft die Kulturgruppe ZELL E.

Reservierungen erbeten an: Gemeindeamt Zell am Pettenfirst. 07675 2355-0

gemeinde@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

Die Theaterproduktion findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde Zell statt.



Sehr großen Zulauf hat der Sportverein Grün-Weiß bei den Nachwuchsspielern. Nicht nur Buben, auch Mädchen sind in der Mannschaft der Bambini's in der Gruppe der Kindergartenkinder ab 4 Jahre.

Training der Nachwuchsmannschaften:

- Bambini (Kindergartenkinder ab 4 Jahre)
Freitag 16.30 – 17.15 Uhr
- U 9 (Kinder ca 1. und 2. Klasse Volksschule)
Dienstag 17.30 – 18.45 Uhr
- U 11 (Kinder ca 3. und 4. Klasse Volksschule)
Montag und Mittwoch 17.30 – 18.45 Uhr

Einstieg ins Training jederzeit möglich. Bei Fragen steht unser Nachwuchsleiter Florian Mittermaier (0664 5141556) zur Verfügung.



Bei den Bambini's spielen nicht nur Jungs.

Quelle: SV Grün Weiß, Alexandra Gneth

Termine der Nachwuchsspiele (am Sportplatz Zell) am 25. Oktober 2018

16:00 Uhr, Spiel der U 9 gegen Vöcklabruck
18:00 Uhr, Spiel der U 11 gegen Vöcklabruck



Die Mannschaft der U9

Quelle: SV Grün Weiß, Alexandra Gneth



Die Mannschaft der U11

Quelle: SV Grün Weiß, Alexandra Gneth

Spielplan des Sportvereins Grün-Weiß Zell am Pettenfirst

Samstag, 13. Oktober	16:00 Uhr	SV GW Zell am Pettenfirst : USV Pattigham/Pramet
Sonntag, 21. Oktober	15:00 Uhr	ASKÖ Ampflwang : SV GW Zell am Pettenfirst
Sonntag, 28. Oktober	14:30 Uhr	SV GW Zell am Pettenfirst : SV Schildorn
Sonntag, 4. November	14:00 Uhr	Union Bruckmühl : SV GW Zell am Pettenfirst
Samstag, 10. November	14:00 Uhr	SV GW Zell am Pettenfirst : Union St. Johann/Walde

Ein Dorf in Bewegung

Folgende Aktivitäten werden im Rahmen der Gesunde Gemeinde angeboten:



Ab Freitag, 14. September 2018

Square Dance

Beginn: 14. 09. 2018, 14:00 – 16:00 Uhr,
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294

Ab Dienstag, 18. September 2018

Step Aerobic

Beginn: 18.09.2018, 19:00 bis 20:15 Uhr (10x)
Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Sigrid Deisenhammer; Tel: 0664/9653654

Ab Mittwoch, 03. Oktober 2018

Seniorenturnen

Beginn: 03.10.2018, 16:00 bis 17:00 Uhr
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Waltraud Roither; Tel: 0699/19088962

Ab Mittwoch, 10. Oktober 2018

Faszientraining

Beginn: 10.10.2018, 18:00 bis 19:15 Uhr
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Gerald Ziegl; Tel: 0680/1281103

Ab Mittwoch, 17. Oktober 2018

Turnen für Herren

Beginn: 17.10.2018, 19:30 bis 21:00 Uhr bis 20.02.2019
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Andreas Mittermaier; Tel: 0699/12044402

Ab Donnerstag, 18. Oktober 2018

Square Dance für Anfänger

Beginn: ab 18. 10. 2018, 16:30 – 18:00 Uhr
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294

Ab Donnerstag, 18. Oktober 2018

Rückenfitgymnastik

Beginn: 18. 10. 2018, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Turnsaal Volksschule Zell am Pettenfirst
Infos bei Leopoldine Eckl; Tel: 0660/3469294

Gefüllte Paprika mit Amaranth

Ein Rezept von: Monika Lindbichler-Sohneg

Zutaten für 4 Personen

200 g Amaranth
500 ml Gemüsefond
Salz, Pfeffer
4 Stück Paprika (à 150 g mit Strunk und Kerne)
300 g Mischung aus Paprikawürfeln, Sellerie und Kohlrabi (je 100 g)
50 g Schwammerl zB Champignons
2 EL Öl
Knoblauch, Schnittlauch, Rosmarin
50 g geriebener Magerkäse

Zubereitung

Amaranth in Wasser zum Kochen bringen, zudecken und quellen lassen, danach etwas salzen. Die Paprika waschen und aushöhlen.
Die Gemüse Mischung in kleine Würfel schneiden, mit den Schwammerl in einer Pfanne andünsten; würzen.
Mit dem Käse und Amaranth mischen und in die Paprika füllen, in eine feuerfeste Form setzen und bei 180°C ca. 20-25 Minuten garen.
Beilagen-Tipp: Tomatensauce



Vorträge und Workshops im Frauengesundheitsmonat Oktober



Weibliche Besonderheiten bei Problemen mit dem Bewegungsapparat: mit Physiotherapeut Karl Doppler aus Ampflwang

Karl Doppler wird in einer Mischung aus Vortrag und praktischen Übungen mögliche Auswege für Probleme mit dem weiblichen Bewegungsapparat bieten.

Karl Doppler betreibt eine eigene Praxis in Ampflwang

Treffpunkt: 17.10.2018, 16h Turnsaal der Volksschule Zell, bequeme Kleidung mitbringen, freiwillige Spende

Ein Frauenleben: mit Psychologin Mag.^a Karin Schmidberger aus Vöcklabruck

Das Leben von Frauen scheint durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Rollen geprägt zu sein, die je nach Lebensphase mehr oder weniger im Vordergrund stehen. Wie die damit in Zusammenhang stehenden Herausforderungen gut gemeistert werden können, darum geht es in diesem Vortrag.

Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass manches auch hinterfragt werden darf und soll. Jede Teilnehmerin kann für sich im Laufe des Abends persönliche Kraft-Tank-Stellen erforschen und Ideen dazu entwickeln, was sie sich selbst Gutes tun könnte. Mit dem Ziel, die eigene Lebensfreude zu erhalten oder gar zu steigern.

Karin Schmidberger arbeitet in eigener Praxis in Vöcklabruck.

Treffpunkt: 18.10.2018, 19h30 Gasthof Leitner Zell, Eintritt frei

Historische Wanderung zum Thema: Rolle der Frau im Bergbau: mit Alois Pohn aus Zell am Pettenfirst

Alois Pohn wird uns in einer seiner bewährten Historischen Wanderungen, am Leben der Frauen in der Vergangenheit von Zell und Umgebung Teil haben lassen. Was waren die Aufgaben und Herausforderungen der Frauen im Bergbau und als „Trümmerfrauen“ nach dem Krieg? Wie haben die Frauen diese Aufgaben gemeistert? All das werden wir, wie immer lebendig vorgetragen, bei einer kleinen Wanderung mit „Lois“ erfahren.

Alois Pohn war Landwirt und Amtsleiter in Zell und beschäftigt sich intensiv mit der Geschichte in unserer Umgebung.

Treffpunkt: 27.10.2018, 14h Kirchenplatz Zell am Pettenfirst, festes Schuhwerk, Eintritt frei

Energie Werkstatt - Birgit Schrank

Stärke deine 5 Elemente

mit gezielten Körperübungen, Heilströmen, Akupressurpunkten/ Meridiane aktivieren, Fantasiereisen, usw.

Holz
Do, 06.09.2018

Feuer
Do, 27.09.2018

Erde
Do, 18.10.2018

Metall
Do, 08.11.2018

Wasser
Do, 29.11.2018

um 19:30 Uhr, im Pfarrheim Zell am Pettenfirst

Die Fünf Elemente werden als Grundkräfte der Natur gesehen, die sich in jedem Menschen wiederfinden. Jeder Abend ist einem Element gewidmet. Du stärkst aktiv Deinen Körper mit einfachen Übungen aus Yoga und Qi Gong. Durch Selbstmassage der Meridiane, drücken von Akupressurpunkten und Heilströmen (halten von Energiepunkten) können sich Blockaden lösen und Deine Energie kann wieder frei fließen. Anschließend kannst Du bei geführten Fantasiereisen die Entspannung genießen.

Bitte mitbringen: Matte oder Decke als Unterlage, und ev. eine Decke zum Zudecken, wer mag auch einen kl. Polster, bequeme Kleidung und dicke Socken.

Kosten: € 9,- pro Abend oder € 40,- im Paket für alle 5 Abende
Dauer ca. eine Stunde.

Anmeldung bitte unter : Tel. 0664/38 34 474

Birgit Schrank
Dipl. Energiekrieger nach TCM & emotionaler Balance
4042 Zell am Pettenfirst 2/2, Tel. 0664 / 38 34 474
birgit.schrank@gmail.com, www.energiewerkstattbirgit.at

Energie Werkstatt - Birgit Schrank

Vortrag Ätherische Öle für Frauen und Familie

YOUNG LIVING
Challenging Conventional

An diesem Abend geht es darum,

- Dich zu informieren, welche Öle für Dich und Deine Familie gerade sehr gut geeignet sind
- Wie Du mit den Young Living Produkten und Ölen Dein Wohlbefinden in vielen Situationen und Bereichen fördern kannst
- Die wichtigsten Öle zu riechen und etwas darüber zu hören
- Die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Du sie intuitiv oder nach Erfahrungswerten nutzen kannst – welche Fachliteratur Dir dabei helfen kann, den Überblick zu behalten

Do, 11.10.2018
19:30 Uhr
im Pfarrheim
Zell am Pettenfirst

Anmeldung bitte unter :
Tel. 0664/38 34 474
Eintritt: Freiwillige Spenden
Ich freue mich auf deinen Besuch!

Birgit Schrank
Dipl. Energiekrieger nach TCM & emotionaler Balance
Dipl. Holistic Healing Practitioner
4042 Zell am Pettenfirst 2/2, Tel. 0664 / 38 34 474
birgit.schrank@gmail.com, www.energiewerkstattbirgit.at
Young Living ID Nr. 12 99 17 26

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und



bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oelvjv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser

Weihnachtsbaum für unseren Ortsplatz

Auch wenn wir bei diesen Temperaturen noch nicht an den Winter oder an Weihnachten denken, möchten wir unseren Ortsplatz mit einen schönen Christbaum schmücken.

Wer einen geeigneten Baum auf seinem Grundstück hat und diesen auch für diesen Zweck spenden würde, der möge sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 07675 / 2355 melden.

Herzlichen Dank!

Agrarfoliensammlung

Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten sauber und trocken, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in Säcken. Sackgröße: maximal 240 Liter. Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: Rundballenwickelfolien, Fahrstilofolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien, Düngemittelsäcke

**Der Sammeltag für Zell am Pettenfirst ist Dienstag, 20.11.2018,
08:00 – 10:00 Uhr, Gruber Bodenwerkstatt, Gewerbestraße**





einzigARTig

KREATIVmarkt trifft FrauenSACHEN

13. Oktober 2018
Mennerhaus | Zell a. Pettenfirst

Einzigartige Menschen, hinter denen ebenso einzigartige Kunst und Ideen, einzigartiges Handwerk und einzigartiger Charme stehen, treffen sich im **event. kultur. hof. Mennerhaus** und freuen sich auf einzigartige Begegnungen mit Ihnen. Nach einem großartigen Debüt im vergangenen Sommer findet der KREATIVmarkt einzigARTig heuer zum zweiten Mal statt. AusstellerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen bieten ihre mit Liebe und Herz gemachten Do-it-Yourself-Produkte an.

Wer Lust hat, mit einem Ausstellungsstand beim KREATIVmarkt teilzunehmen, kann sich gerne hier informieren:
Bernadette Nagl | T: 0676/726 6769
M: bilberrydays@gmail.com
www.bilberrydays.wixsite.com/einzigartig

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Zell bietet einzigARTig heuer auch Stationen zum Themenschwerpunkt „FrauenSACHEN“, der den Höhepunkt einer Veranstaltungsreihe der Gesunden Gemeinde darstellt. Allerlei Schönes, Interessantes und Wissenswertes für Frauen jeden Alters wird geboten. Styling- und Kräuterecke, Aromaöl-Anwendungen, Beratung und Vorträge zu Frauenthemen, Hormonyoga mit YoGabi und noch einige weitere Highlights erwarten die BesucherInnen, die übrigens gerne auch männlich sein dürfen! ;-)

Infos über FrauenSACHEN der Gesunden Gemeinde:
Barbara Ecker-Derflinger | T: 0699/17245262
M: barbara.derflinger@gmail.com

Für gemütliches Beisammensein sorgen Kulinarik und Musik. Auch für die Kinder gibt es am Nachmittag wieder ein spannendes Unterhaltungsprogramm!



umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2018

KUNSTSTOFFABFÄLLE TRENNEN?

Warum sollen Kunststoffabfälle getrennt gesammelt werden und was haben wir davon?

Kunststoffabfälle können von der Abfallwirtschaft nahezu vollständig verwertet werden. Stofflich ca. 47 % und energetisch rund 53 %. Wesentlich für die Verwertung ist allerdings, dass der wertvolle Rohstoff getrennt gesammelt wird. Kunststoff im Restabfall ist wertlos! Er verursacht Kosten und kann weder stofflich noch gezielt energetisch verwertet werden.

Ziel der Europäischen Union ist, dass bis 2030 alles was an Plastikverpackungen in den Kreislauf gebracht wird, recyclebar ist. Ein sehr ambitioniertes - aber machbares Ziel. Diese Maßnahme ist ein Teil der Strategie, welche von der EU-Kommission zur Verringerung der Verschmutzung durch Kunststoffabfälle ins Leben gerufen worden ist. Dadurch soll die Umwelt und in weiterer Folge auch Mensch und Tier geschützt werden.

Warum brauchen wir „Schutz“ vor Plastik?

Laut der Meerschutzzorganisation Oceana werden stündlich rund **675 Tonnen Müll** direkt über das Meer entsorgt. Das entspricht in etwa 30 Schiffscontainer. Kunststoffsackerl, Kanister und PET-Flaschen machen laut einer Studie des UNEP (United Nations Environmental Programm) rund 80 % der gesamten Abfälle im Ozean aus. Diese Form der Ver-

schmutzung ist höchst problematisch. Alleine der Plastikmüllteppich im Pazifischen Ozean ist mittlerweile 20-mal größer als Österreich. Der Eintrag erfolgt über Abwässer, Fischfang, Schiffe und direkt über die Strände.

Ein nicht unwesentlicher Anteil davon ist primäres Mikroplastik welches bewusst für Gebrauchszwecke produziert worden ist. Unter diese Fraktion fallen alle Teilchen mit einem Durchmesser kleiner 5 mm. Vor allem in Kosmetikprodukten wie Zahnpasta, Schampoo oder Gesichtspeeling wird dieses verarbeitet. Aber auch durch Wäsche waschen entsteht Mikroplastik. Bei jedem Waschgang einer 500 Gramm Fleecejacke werden bis zu 2.000.000 Kunststofffasern ins Abwasser eingeleitet. Eine Stadt in der Größenordnung von Berlin (ca. 3,5 Mio. Einwohner) entsorgt so täglich eine riesige Menge an Mikroplastik über den Abfluss, was ca. 540.000 Plastiksackerl entspricht.

Sekundäres Mikroplastik entsteht durch den Zerfall von Kunststoffabfällen. Eine **PET-Flasche oder eine Wegwerfwindel benötigen rund 450 Jahre** bis sie sich im Ozean zersetzt haben. Bei einer **Plastiksackerl sind es 10 - 20 Jahre** während eine **Zigarettenstummel bis zu 5 Jahre** bestehen bleibt. Zersetzt bedeutet aber nicht gleich, dass das Plastik vollkommen

abgebaut ist. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Mikroorganismen nicht in der Lage Kunststoffe komplett abzubauen.

Der Zersetzungsgrad wird von Faktoren wie UV-Licht, Salzwasser, Wellenbewegung oder Wind beeinflusst. Durch diesen Abbauprozess entsteht sogenanntes sekundäres Mikroplastik, was in weiterer Folge von den Meereslebewesen aufgenommen wird. Das heißt für uns: Kunststoffe, welche unsachgemäß im Meer entsorgt werden zerfallen zu mikroskopisch kleinen Partikel. Diese werden von kleinen Meeresbewohnern gefressen, welche ihrerseits von Fischen gefressen werden, welche in weitere Folge auf unseren Tellern landen. Mahlzeit.

i Umweltinfo

Verwenden Sie:

- Kosmetikprodukte ohne Mikroplastik
- Mehrwegbeutel
- keine Knotenbeutel für Obst und Gemüse
- (T)Aschenbecher für die Zigarettenstummel
- für die Entsorgung die ASZ und den Gelben Sack

PAPIER - Abfuhrtermine 2018

Abfuhrtag	Datum	
SAMSTAG	3. November	6-wöchentlich
Freitag	14. Dezember	6-wöchentlich

- Altpapier und Kartonagen (Karton bitte falten!)
BITTE KEINE Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!

GELBER SACK - Abfuhrtermine 2018

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	17. Oktober	6-wöchentlich
Mittwoch	28. November	6-wöchentlich

- Kunststoffverpackungen
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2018

Abfuhrtag	Datum	
DIENSTAG	30. Oktober	4-wöchentlich
Donnerstag	29. November	4-wöchentlich
Donnerstag	27. Dezember	4-wöchentlich

BIOABFALL – Abfuhrtermine 2018

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	17. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	31. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	14. November	2-wöchentlich
Mittwoch	28. November	2-wöchentlich
Mittwoch	12. Dezember	2-wöchentlich
DONNERSTAG	27. Dezember	2-wöchentlich

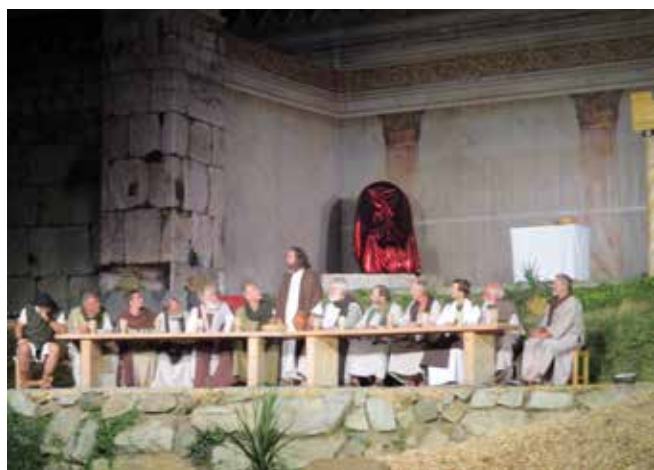


Die Papiertonne, die Gelbe Säcke, die Restabfalltonne sowie die Biotonne sind am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung bereitzustellen!



Bei der mobilen Saftpresse hatten die Zeller Bürger die Möglichkeit ihr Obst pressen zu lassen. Da die Obsternte heuer sehr ertragreich war, herrschte großer Andrang.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



In unserer Partnergemeinde Perlesreut wurden am 10. August 2018 wieder die Passionsspiele aufgeführt. Diese besuchten auch einigen Zellerinnen und Zeller.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Im September präsentierte sich die Gemeinde Zell a. P. bei der Ortsbildmesse in Moosbach.

Quelle: Land OÖ

